Herren Landesliga Westnordwest (Bayerischer TTV)

TV 1848 Schwabach : SC Heuchelhof Würzburg
Samstag, 16.03.2024, 15:00 Uhr

SC Heuchelhof Würzburg stockt Punktekonto gegen TV 1848 Schwabach auf

Was war das für ein Match: Mit 6:4 in den Spielen und 21:17 in den Sätzen gewannen die Akteure vom SC Heuchelhof Würzburg ihr Auswärtsspiel in der Herren Landesliga Westnordwest (Bayerischer TTV) gegen den TV 1848 Schwabach. Rund 3 Stunden lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe Ivan Golikov den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Die Gäste profitierten auch davon, dass die Heimmannschaft in ihrem 16. Saisonspiel mit einem Ersatzspieler antreten musste.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Ullrich / Habermann gewannen ihr Spiel gegen Michel / Golikov sicher mit 12:10, 11:9, 11:9. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung endeten, auf des Messers Schneide. Fünf Sätze beharkten sich Gründel / Bartonitz und Köhler / Lother, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Nach den anfänglichen Doppeln gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Mathias Ullrich, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Fabian Köhler verlor. Da war final wirklich nichts zu holen. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Matthias Habermann eine Vier-Satz-Niederlage gegen Daniel Michel kassierte. Beim Spielstand von 1:3 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz sich duellierte. Recht kurzen Prozess machte hingegen Ralf Gründel beim 3:0 mit Ivan Golikov. Nicht so gut lief es indessen für Gianluca Bartonitz beim 8:11, 10:12, 9:11 gegen Konstantin Lother. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 2:4. Mit 3:1 hatte Mathias Ullrich im Spiel gegen Daniel Michel hingegen die Nase vorn und bestätigte somit seine Favoritenrolle vor der Partie. Durch diesen Sieg liegt Ullrich nun bei einer Saison-Bilanz von 16:12, während Michel nach diesem Einzel eine Statistik von 17:13 zu verbuchen hat. Einen hart erarbeiteten Erfolg feierte anschließend Matthias Habermann beim 14:12, 8:11, 11:4, 8:11, 11:7 gegen Fabian Köhler, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Die siegbringende Taktik fehlte anschließend Ralf Gründel bei seiner 0:3-Niederlage gegen Konstantin Lother ab dem ersten Ballwechsel. Durch diesen Spielausgang liegt die Saison-Bilanz von Gründel nun bei 7 Siegen und 21 Niederlagen. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 4:5. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte am Nachbartisch Gianluca Bartonitz beim 2:3 gegen Ivan Golikov. Das Spiel verlor Bartonitz dennoch im 5. Satz. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Mit dem letzten Spiel des Tages ging der insgesamt spannende Mannschaftskampf mit einem Ergebnis von 6:4 für die Mannschaft des SC Heuchelhof Würzburg zu Ende.

Durch diese Niederlage hat der TV 1848 Schwabach in der Saison nun 2 Saison-Siege, 10 Niederlagen bei 4 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 23.03.2024 gegen die CVJM Unterasbach bevor. Für den SC Heuchelhof Würzburg steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den SC 04 Schwabach am 16.03.2024 an, in das es mit einem Punkteverhältnis von 17:13 geht.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 16.03.2024 (18:56) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Statistik:
TV 1848 Schwabach
Doppel: Ullrich / Habermann 1:0, Gründel / Bartonitz 0:1
Einzel: M. Ullrich 1:1, M. Habermann 1:1, R. Gründel 1:1, G. Bartonitz 0:2
SC Heuchelhof Würzburg
Doppel: Michel / Golikov 0:1, Köhler / Lother 1:0
Einzel: D. Michel 1:1, F. Köhler 1:1, K. Lother 2:0, I. Golikov 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 16.03.2024 (18:56) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").